



Blick aus den Kulissen: Der Star tanzt



Phot. Rasmussen

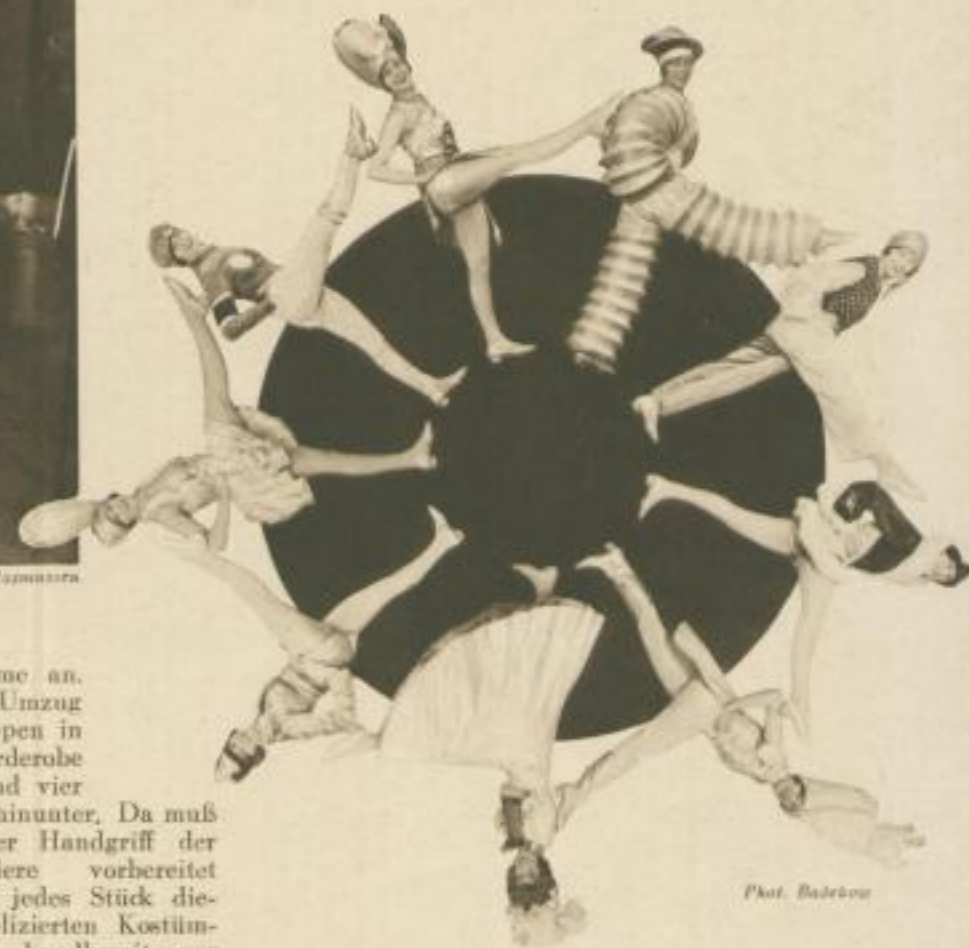
städten der Welt zu sehen bekommt. Die Revue ist der Mode unterworfen wie kein anderes Theaterstück. Man kann unmöglich die Revue in einer anderen Farbe ausstatten, als sie die Damenmode gegenwärtig propagiert. In dieser Saison sind die Luftballons und die Spanierinnen an der Reihe. Wo man hinkommt; das große Bild mit den Luftballons darf nicht fehlen. Sei es als boules de savon, als Seifenblasen, oder als bunte Bälle oder ohne Farben nur als opalisierende Ballons, in denen sich die Reflexe der Beleuch-

tung spiegeln, schweben sie über die Bühne.

Es sieht sich sehr schön und mühelos an, wenn die Girls am Abend in zehn verschiedenen Kostümen über die Bühne flitzen, aber es steckt eine unerhörte Arbeit dahinter. Wir haben Jessie, dem hübschen Tiller-Girl am rechten Flügel, zur Probe drei Abende lang einen Schrittzähler am Bein befestigt. Diese Uhr registrierte im Durchschnitt 13 700 Schritte vom Eintritt ins Theater bis zum Austritt, und da Jessie bei jedem Schritt 75 Zentimeter im Gehen zurück-

legt, so sind das im Abend 10 300 Meter. Würde sie diese Strecke, die sie in 350 Vorstellungen im Jahre zurücklegt, laufen, dann kämen 3600 Kilometer im Jahre heraus, das heißt, sie würde bei der fünfzigsten Vorstellung in Köln sein, bei der hundertsten in Paris, und dann weiter über Biarritz und Irun zum Jubiläum der dreihundertsten Aufführung die Vorstadt von Lissabon betreten und am Schlusse der Saison in Madrid angekommen sein, womit sie eine Strecke von 3635 Kilometer absolviert hätte. Das ist die Arbeit am Abend. Die Arbeit in den Trainingstunden und den Proben reicht aus, um über Barcelona, Marseille, Nizza, Genua, Mailand, quer durch die Schweiz nach München und über Nürnberg nach Berlin zurückzukehren.

Zehn Umzüge hat das Girl zu bewältigen. Damit aber ist der Rekord nicht erreicht, denn ein blondes Haller-Girl zieht



Phot. Badérou

16 Kostüme an. Zu jedem Umzug vier Treppen in die Garderobe hinauf und vier Treppen hinunter. Da muß auch jeder Handgriff der Garderobiere vorbereitet sein und jedes Stück dieser komplizierten Kostüm-Mechanik handbereit zur Stelle liegen.

Kein Zweig des Theaterbetriebes schließt ein solches

Immer das gleiche Girl — immer der gleiche Schritt
Das Tiller-Girl Jessie in sämtlichen Kostümen eines Abends